1. Pressebericht Stand April. 2023

Ausstellung „Menschen begegnen Jesus“

Die Bibel mit allen Sinnen erleben

Schwäbisch Gmünd. Die Ausstellung von Sinnenpark „mobil“ - „Menschen begegnen Jesus“ kommt nach ORT ORT. Vom XX bis XX. ist die Bibel mit allen Sinnen im ORT zu erleben. (Öffnungszeiten???)

Die Besucher sind eingeladen in die biblische Geschichte einzutauchen. Mit allen Sinnen erleben sollen die Besucher die Erzählungen über Jesus aus dem Neuen Testament. Dabei verlassen sie die Zuschauerperspektive und begeben sich auf eine Zeitreise 2000 Jahre zurück. Durch ansprechende Kulissen, Hörszenen und interaktive Elemente können so die biblischen Geschichten mit allen Sinnen erlebt werden. Bei der Sturmstillung im Jesusboot erfahren die Zeitreisenden, was es heißt, sich geborgen zu fühlen in der großen Hand Gottes. Die Sinnenpark Ausstellung eignet sich für jedes Alter und ist in ganz Deutschland unterwegs. Die Sinnenpark Ausstellungen wurden entwickelt von der Badischen Kirche. In vier Jahren besuchten über 50.000 Besucher, darunter ca. 600 Schulklassen die Ausstellung „Menschen begegnen Jesus“ und „Ostergarten“. Anmeldungen werden erbeten ….
Nähere Infos:

2. Pressebericht:

Ausstellung „Menschen begegnen Jesus“

Die Bibel mit allen Sinnen erleben

ORT. Die Ausstellung von Sinnenpark „mobil“ - „Menschen begegnen Jesus“ kommt nach ORT. Vom XX.XX. bis XX.XX. ist die Bibel mit allen Sinnen im Ort zu erleben. (Öffnungszeiten???)

Nach Angaben der Veranstalter ist sie eine wunderbare Möglichkeit, Menschen in jedem Alter die Bibel und damit auch Jesus Christus vorzustellen. Die Geschichten der Bibel werden mit allen Sinnen erfahrbar und die Bibel beginnt zu leben. Die Zeitreise führt die Besucher durch liebevoll gestaltete Kulissen. Über einen roten Teppich schreiten sie in den VIP Bereich. Die Reisebegleiter berichten von den Anfängen des Wirkens von Jesus in Nazareth und begleitet die Besucher an den Jordan, wo Jesus getauft wird. In der Synagoge heilt er eine gekrümmte Frau und bei der Hochzeit zu Kana dürfen die Zeitreisenden selbst die Speisen des Orients kosten. Die Besucher erleben in einem Jesusboot die Sturmstillung und wie Jesus die Kinder ganz besonders mag. Der geldgierige Zöllner Zachäus hält die Zeitreisenden auf und lässt sie nicht nach Jericho. Dann begegnet er Jesus, der das Leben des Zöllners total verändert. Die Hälfte seines Vermögens gibt er den Armen. Die Hoffnung der Jünger werden jäh zunichte, als ihr Herr am Kreuz stirbt. Auch die Besucher geraten in einen dunklen Tunnel. Hoffnung gibt es erst wieder im Hoffnungsraum beim Auferstehungskreuz. Hier kann das Erlebte nachwirken. „Menschen begegnen Jesus“ ist mehr als eine Ausstellung, diese Zeitreise lädt ein die biblischen Geschichten mit allen Sinnen zu erleben. In vier Jahren besuchten über 50.000 Besucher, darunter ca. 600 Schulklassen die Ausstellung „Menschen begegnen Jesus“ und „Ostergarten“.

 Nähere Infos: